

TOP 6.1 Planungsansätze – Erläuterungen der Geschäftsführung

Die EglG war gemäß dem 2014 verabschiedeten Unternehmenskonzept als reine Besitzgesellschaft an den im Star Park von ihr erschlossenen Grundstücken definiert.

In Ihrem Eigentum befinden sich allerdings neben den zur Vermarktung bestimmten Grundstücken nach wie vor auch die Infrastrukturanlagen zur Strom-, Gas- und Kommunikationsversorgung.

Diese Infrastruktur ist kapazitiv auf die vollständige Belegung des Star Park mit Unternehmen ausgelegt.

Das hat zur Folge, dass die Infrastruktur so lange nicht wirtschaftlich betrieben werden kann, bis eine weitestgehende Vollbelegung des Star Park erreicht ist und die angesiedelten Unternehmen auch signifikante Strom- und Gaskapazitäten in Anspruch nehmen.

Da es unter den bisherigen Voraussetzungen nicht möglich war, die Infrastruktur an einen Netzbetreiber (z. B. die Energieversorgung Halle Netz GmbH) zu veräußern, ist zu deren Betrieb und Unterhaltung ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Energieversorgung Halle Netz GmbH abgeschlossen worden, der im vorliegenden Planansatz fortgesetzt wird.

Mit den Unternehmen Schaeffler/Neovia – Start des Betriebes in 2020 – und insbesondere Smart Press Shop GmbH – Start des Betriebes in 2021 – sowie den Unternehmen Isopan und Flaconi – Start ebenfalls in 2021 – ist aufgrund der von diesen zu erwartenden Stromverbräuchen und den damit einhergehenden Netznutzungen, die an die Unternehmen weiterberechnet werden, davon auszugehen, dass die Wirtschaftlichkeit des Betriebes der im Star Park unterhaltenen Strom-, Gas- und Kommunikationsnetze mittelfristig nachgewiesen werden kann.

Der Grad der Wirtschaftlichkeit und die Möglichkeiten der Übertragung an einen Netzbetreiber, z. B. die Energieversorgung Halle Netz GmbH, werden derzeit durch das Beratungsunternehmen Becker Büttner Held Consulting AG geprüft.

Im vorliegenden Wirtschaftsplan 2022 sind für die bis dato in Betrieb gegangenen Unternehmen, über einen speziellen Dienstleistungsvertrag, weiterberechnete Entgelte, aus der Mitbenutzung der der EglG gehörenden Infrastruktur für Strom, Gas und Kommunikation, in Höhe von 269 T€ eingeplant. Diese Planung beinhaltet die Annahme des Abschlusses von Kundenbetreuungsverträgen für die neu angesiedelten Unternehmen. Für die Folgejahre wurden die Entgelte auf Grundlage der voraussichtlichen erwartenden Kapazitätserweiterungen entsprechend den dann zu erwartenden Betreuungsentgelten

weiterhin für den Fall eingeplant, dass eine Übernahme durch einen Netzbetreiber noch nicht möglich sei.

Fortgeschrieben werden außerdem im Zusammenhang mit der Betreuung der Infrastruktur, die Kosten für die Dienstleistungen der Energieversorgung Netz Halle GmbH mit einer Kostenanpassung aufgrund von Aufwandserhöhungen auf 184 T€.

Die vorgehaltene Infrastruktur ist inzwischen teilweise mehr als 10 Jahre alt und erste Erneuerungen und Reparaturen wurden bereits durchgeführt oder stehen an.

Entsprechend der speziell in den Vorjahren bereits angefallenen Reparaturen, sind nun in allen Jahren des Mittelfristplanungszeitraumes vorsorglich je 100 T€, für zu erwartende Reparaturkosten berücksichtigt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes verfügt die EglG nur noch über ein ca. 3,2 ha großes frei vermarktbare Grundstück. Aufgrund einiger Restriktionen in der Nutzbarkeit ist das Grundstück nicht für jede Ansiedlung geeignet, der Verkauf wird jedoch aufgrund der hohen Nachfrage nach Flächen für 2022 eingeplant. Zusätzlich ist die Veräußerung eines optionierten Grundstückes in der Wirtschaftsplanung 2022 hinterlegt.

Ca. 37 ha sind bedingt durch ein notariell unterbreitetes Kaufvertragsangebot, mit dem Smart Press Shop bis 2029, nicht in der Verfügung der EglG.

Eine Restfläche von 1,3 ha ist gemäß notariellem Kaufvertragsangebot für das Jahr 2024 eingeplant.

Auch für die Optionen des Smart Press Shops gab es bereits Signale von Zulieferbetrieben für den Smart Press Shop und vom Smart Press Shop selbst, die Grundstücke eher zu erwerben. Deren Ansiedlungen sind jedoch abhängig von der laufenden Nacherschließung. Aus diesem Grund ist der Flächenverkauf auf Grundlage der Option der Smart Press Shop GmbH bereits zum Ende des Mittelfristzeitraumes eingeplant.

Die EglG wird aktuell und bis auf Weiteres sehr stark eingebunden in die umfassende Betreuung der Ansiedlungsprojekte des Dienstleistungszentrum und der geplanten Bebauung von 2 Optionsflächen.

Die GRW - Fördermittel für das zweite Nacherschließungspaket mit einem Wertumfang von ca. 20,7 Mio. € wurden beantragt. Die Vorbereitungen zur Erstellung der Bauunterlagen für die baufachliche Prüfung haben begonnen, um im Anschluss die Abstimmungen der Unterlagen mit dem Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen Anhalt (BLSA) durchführen zu können. Dies ist zur Erlangung des Zuwendungsbescheides bei der Investitionsbank notwendig. Die

europaweiten Ausschreibungen der Planungsleistungen finden zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung, mit dem Ziel der Erbringung der Planungsleistungen im Jahr 2022, statt.

Ein weiterer Fördermittelantrag für die Anbindung des nördlichen Teils des Star Parks an das Schienennetz wurde im Jahr 2021 bei der Investitionsbank eingereicht. Für dieses Projekt werden zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung die Ausschreibungen der Planungsleistungen vorbereitet. Im Jahr 2022 ist auch hier geplant, die Planungsleistungen zu erbringen, um im Anschluss die erstellten Z-Bau Unterlagen mit dem BLSA abzustimmen und analog der vorher genannten Maßnahme den Zuwendungsbescheid zu erlangen. Zur Erschließung des Industriegleises wird der Flächenrückkauf einer Agrarfläche in der Größe von 0,6 ha notwendig sein, welche durch eine Rückkaufoption der EglG realisiert werden kann. Der Flächenrückkauf ist im Geschäftsjahr 2022 eingeplant und wird nach erbrachter Planungsleistung vollzogen. Abstimmungen mit dem derzeitigen Eigentümer haben stattgefunden und die EglG hat diesen bei der Suche nach einer Alternativfläche unterstützt.

Da erst nach vollständig eingereichter Planungsleistungen und Abstimmung mit dem BLSA ein Zuwendungsbescheid erteilt werden kann, muss die EglG bis zu diesem Zeitpunkt finanziell in Vorleistung gehen. Das Umlaufvermögen des Star Parks erhöht sich entsprechend des erbrachten Aufwandes und reduziert sich nach Erhalt der Fördermittel entsprechend wieder um bis zu 95% des Aufwandes der jeweiligen Maßnahme. Der Erhalt der Fördermittel ist für das Geschäftsjahr 2024 eingeplant. Die eingeplanten Werte entsprechen der Fördermittelanfrage. Die Termin- und Finanzplanung wird nach Erbringung der Planungsleistungen angepasst und fortgeschrieben.

Gefördert wird diese Maßnahme, Maßnahmenträger ist die Stadt Halle (Saale), mit bis zu 95 % Zuwendung. Auf Basis des mit der Stadt Halle (Saale) für den Star Park bereits bestehenden Erschließungsvertrages wird die EglG auch diese Erschließung durchführen. Die öffentlichen Fördergelder werden der EglG über den städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt, den verbleibenden Eigenanteil trägt die EglG selbst.

Um an dieser Stelle konform zur städtischen Haushaltsplanung zu bleiben, geht, da die Mittelbereitstellung der Investitionsbank im Haushalt so dargestellt wird, wie bereits beschrieben, der Wirtschaftsplan der EglG von einer Eigenfinanzierung aus.

Dies trifft ebenso auf jene Aktivitäten zu, die bereits in den Planungserläuterungen für die EVG zum Ausdruck gebracht worden sind. Die EglG wird in Verbindung mit ihrer geschäftsführenden Komplementärin EVG, in einem hohen Maße an geplanten Flächenentwicklungen und entsprechenden Projekten, im Rahmen des kohleausstiegsbedingten Strukturwandels, beteiligt sein. Sie besitzt dafür die satzungsgemäßen Zweckbestimmungen und einschlägige Erfahrungen. Gemäß Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Leuchtturmprojekte RAW und Star Park 2 vom 25. November 2020 sowie der Beauftragung zur Durchführung dieser Projekte durch den Stadtrat am 21. Juli 2021 sind diese Projekte in der vorliegenden Wirtschaftsplanung entsprechend eingeplant.

Entsprechend der Ausgaben werden die Vorräte des Umlaufvermögens innerhalb der Planungsphase in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erhöht. Die Eigenanteile der Projekte im Rahmen des Förderprogramms STARK, welche durch die EVG von der EglG abgefordert werden, sind als entsprechende sonstige betriebliche Ausgaben zugeordnet. Sie werden anteilig, projektbezogen, per Darlehen bis zur Rückführungsphase vorfinanziert und als Eigenleistungen aktiviert.

Für diese Maßnahmen werden derzeit die Fördermittelanträge über das Investitionskohlegesetz Kohleregionen (InvKG) des Strukturstärkungsprogramms Kohleausstieg vorbereitet, welche mit bis zu 90% gefördert werden sollen. Die 90% Fördermittel und 10% Eigenmittel wurden im Wirtschaftsplan der EglG vorsorglich eingeplant.

Die vereinnahmten Verkaufserlöse der EglG aus dem Star Park sind, entsprechend einer Vereinbarung der Stadt Halle (Saale) mit dem Land Sachsen-Anhalt, die Grundlage für die von der Stadt zu leistenden Zahlungen, zur Abgeltung der gegenüber dem Land bestehenden Investitionsverpflichtungen, aus der Übernahme der MFAG-Anteile.

Nachdem die Stadt Halle (Saale) für diesen Verwendungszweck seit dem Jahr 2017 10,7 Mio. € Kapitalentnahmen durchgeführt hat, werden im Jahr 2021 weitere 1.732 T€ entnommen, so dass für das Jahr 2022 zur vollständigen Erfüllung der Abgeltungsverpflichtung gegenüber dem Land in Höhe von 13,8 Mio €, noch 1.329 T€ eingeplant wurden.

Die Stadt Halle hat bereits im Jahr 2018 eine außerplanmäßige Entnahme zur Finanzierung einer Schulsporthalle am Holzplatz beschlossen. Die veranschlagten Mittel in Höhe von 3.568 T€ wurden 2020 abgefordert.

Die erforderlichen Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für den Star Park sind zu 85% erbracht. Der letzte Teil der EA-Maßnahme wird nach der Veräußerung der Optionsflächen durchgeführt und ist entsprechend in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

Bilanz Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG		2022		bis		2026		
		IST 2020	Erwartung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TEURO								
Aktiva								
A. Ausstehende Einlagen								
B. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes								
C. Anlagevermögen		1	1	1	1	1	1	1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen		1	1	1	1	1	1	1
III. Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
D. Umlaufvermögen		14.558	14.677	45.286	94.535	164.608	249.836	318.920
I. Vorräte		5.763	7.056	42.071	92.339	159.163	245.698	312.738
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		3.240	365	365	365	365	365	365
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis								
darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger								
III. Wertpapiere								
IV. Liquide Mittel		5.555	7.256	2.849	1.831	5.080	3.774	5.817
E. Rechnungsabgrenzungsposten		70	70	70	70	70	70	70
F. Aktive latente Steuern								
G. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung								
H. Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG								
I. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag								
Summe Aktiva		14.629	14.748	45.357	94.606	164.679	249.907	318.991
Passiva								
A. Eigenkapital		14.149	12.231	10.858	10.200	9.626	8.966	10.261
I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital		25	25	25	25	25	25	25
II. Kapitalrücklage		14.124	12.206	10.833	10.175	9.601	8.941	10.236
III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen								
IV. Gewinnrücklagen		0	0	0	0	0	0	0
1. gesetzliche Rücklagen								
2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen								
3. satzungsmäßige Rücklagen								
4. andere Gewinnrücklagen								
V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag								
VI. Bilanzergebnis								
VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag								
VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen								
XI. Sonderrücklagen nach DMBilG								
X. Verrechnungskonten								
B. Sonderposten		0	1.575	23.174	63.715	122.098	195.223	259.438
1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen		0	1.575	23.174	63.715	122.098	195.223	259.438
2. Sonderposten mit Rücklageanteil								
3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge								
4. Weitere Sonderposten								
C. Empfangene Ertragszuschüsse								
D. Rückstellungen		60	60	60	60	60	60	60
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0	0	0	0	0	0	0
2. Steuerrückstellungen								
3. Sonstige Rückstellungen		60	60	60	60	60	60	60
4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung								
E. Summe Verbindlichkeiten		420	882	11.265	20.631	32.895	45.658	49.232
1. Anleihen								
davon konvertibel								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	462	10.845	20.211	32.475	45.238	48.812
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0	462	10.845	20.211	32.475	45.238	48.812
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen		308	308	308	308	308	308	308
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
9. Sonstige Verbindlichkeiten		112	112	112	112	112	112	112
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
davon aus Steuern								
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit								
F. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	0	0
G. Passive latente Steuern								
Summe Passiva		14.629	14.748	45.357	94.606	164.679	249.907	318.991

Finanzplan Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG		2022		bis			2026	
		Ist 2020	Erwartung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
TEURO								
1.	laufendes Geschäft							
1.1.	Geldeinzahlungen aus							
	Umsatzerlöse	559	3.056	1.995	276	456	276	5.036
	sonstige betriebliche Erträge	0	902	10	10	10	10	10
	Zuschüsse der Stadt Halle VWH	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse der Stadt Halle VMH							
	Zuschüsse Dritter, dauerhaft							
	Zuschüsse Dritter, einmalige, objektbezogene		2.559	0	0	9.461	12.273	995
	sonstige Einzahlungen							
	Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	559	6.516	2.005	286	9.928	12.559	6.040
1.2.	Geldauszahlungen							
	in Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
	Lieferungen und Leistungen	3.243	3.158	5.159	1.380	6.754	13.940	4.074
	Zinsen	0	11	174	348	571	813	913
	Steuern	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlung von Zuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	3.243	3.169	5.333	1.728	7.325	14.753	4.987
1.3.	Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft	-2.683	3.347	-3.328	-1.442	2.602	-2.195	1.054
2.	Investitionen/Deinvestitionen							
2.1.	Geldeinzahlungen							
	aus Veräußerung von Beteiligungen/Finanzanlagen							
	aus Abgang von sonstigem Anlagevermögen							
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle							
	Investitionszuschüsse Dritter, dauerhaft/pauschal							
	Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen							
	sonstige Einzahlungen							
	Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
2.2.	Geldauszahlungen							
	in Beteiligungen/Finanzanlagen		1.950	31.732	49.483	70.000	85.000	66.800
	Investitionen in sonstiges Anlagevermögen							
	Rückzahlung von Investitionszuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	1.950	31.732	49.483	70.000	85.000	66.800
2.3.	Über-/ Unterdeckung Investition	0	-1.950	-31.732	-49.483	-70.000	-85.000	-66.800
3.	Finanzverkehr							
3.1.	Geldeinzahlungen							
	Kapitalerhöhung der Stadt Halle							
	Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter							
	Kredite der Stadt Halle							
	langfristige Kredite Dritter/Begebung von Anleihen		462	10.383	9.366	12.264	12.764	3.574
	kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
	aus an Dritte gewährte Darlehen							
	Zuschüsse/Finanzbeihilfen		1.575	21.599	40.540	58.384	73.125	64.215
	sonstige Einzahlungen							
	im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr	0	2.037	31.982	49.906	70.648	85.889	67.789
3.2.	Geldauszahlungen							
	Beteiligung/Finanzanlagen							
	Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen							
	Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
	aus der Gewährung von Darlehen an Dritte							
	Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen							
	Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung	8.661	1.733	1.329	0	0	0	0
	sonstige Auszahlungen							
	im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr	8.661	1.733	1.329	0	0	0	0
3.3.	Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr	-8.661	304	30.653	49.906	70.648	85.889	67.789
4.	Über-/ Unterdeckung gesamt	-11.344	1.701	-4.407	-1.019	3.250	-1.306	2.043
5.	Liquide Mittel gesamt							
5.1.	Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	16.899	5.555	7.256	2.849	1.830	5.080	3.774
5.2.	Endbestand Liquide Mittel gesamt	5.555	7.256	2.849	1.830	5.080	3.774	5.817
5.3.	verfügbare Kreditlinien							
5.4.	verbleibender genehmigter Kreditrahmen							

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan										2022	bis	2026
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG												
TEURO	Ist 2020	Erwartung 2021	Plan 2022	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	
Geldeinzahlungen												
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft												
Zuschüsse der Stadt Halle aus VWH												
Zuschüsse der Stadt Halle aus VMH												
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle												
2. Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen												
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH												
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VMH												
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr		2.559							9.461	12.273	995	
Kapitalerhöhungen der Stadt Halle												
Kredite der Stadt Halle												
Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle		2.559							9.461	12.273	995	
Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle												
Verlustausgleich												
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle												
Summe 1		2.559							9.461	12.273	995	
Geldauszahlungen												
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft												
Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle												
sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)												
2. Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen												
Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt												
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr	8.661	1.989	1.329				1.329		946	1.227	100	
Kredittilgung an die Stadt Halle												
Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle												
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle		256							946	1.227	100	
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt	8.661	1.733	1.329				1.329					
sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle												
Summe 2	8.661	1.989	1.329				1.329		946	1.227	100	
Saldo Summe 1 - Summe 2	-8.661	570	-1.329				-1.329		8.515	11.046	896	

Leistungsdaten											2022	bis	2026
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG													
	Einheit	Ist 2020	Erwartung 2021	Plan 2022	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	
1	Verkauf von Flächen	ha	5,60	4,30	6,30						1,30		37,00
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													
12													
13													
14													
15													

Personalplan												VBE = Vollbeschäftigteneinheiten											
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG												Ist	Erwartung	Plan									
Nr.		2020	2021	2022	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	2023	2024	2025	2026											
		VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE											
A: Durchschnittlich Beschäftigte																							
1	Angestellte																						
2	Arbeiter																						
3	Auszubildende																						
4	Σ Durchschnittliche Beschäftigte																						
B: Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB i. V. m. § 267 (5) HGB													Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Arbeitnehmer																							
B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse													Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes																						
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes																						

Investitionsplan																						
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG												Ist	Erwartung	Plan								
Nr.		2020	2021	2022	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	2023	2024	2025	2026										
		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO										
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände																					
2	Investitionen in Sachanlagen																					
3	Investitionen in Finanzanlagen																					
4	Σ Investitionen																					
5	Investitionszuschüsse und Zulagen																					

Instandhaltungsplan																						
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG												Ist	Erwartung	Plan								
Nr.		2020	2021	2022	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	2023	2024	2025	2026										
		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO										
1	Instandhaltungen	88	75	100	25	25	25	25	100	100	100	100										